

**Formblatt zur Haltung von Waschbären im Rahmen des Managements gemäß  
Artikel 19 Europäische Union – Verordnung (EU) Nr. 1143/2014  
über invasive gebietsfremde Arten in Thüringen**

Das Formblatt dient in Verbindung mit seinen Anlagen als Berechtigungsnachweis gemäß § 40 b Bundesnaturschutzgesetz.

**1. Kontakt Halter/ Halterin**

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Telefon	
E-Mail	

**2. Anschrift der Haltung (nur auszufüllen wenn von 1. abweichend)**

Straße, Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	

**3. Seit wann befindet sich das Tier in Ihrem Besitz [TT/MM/JJJJ]**

--

**4. Wie ist das Tier in Ihren Besitz gekommen**

Naturentnahme (Fund eines verletzten oder hilflosen Tieres aus der Natur)

nicht kommerzielle Übernahme (z.B. aus einer Auffang- Pflegestation)

Sonstiges:

--

Die Zustimmung der jagdausübungsberechtigten Person liegt vor (als Anlage anführen)

## 5. Angaben zum Bestand und Anforderungen an die Haltung

Geschlecht (w;m)	Tier ist kastriert/ sterilisiert (ja; nein)	ggf. Art der Kennzeichnung/ Nr.

### a) Gehegeausstattung und Größe

Beschreibung des Geheges: Größe (LxBxH), Bodenbeschaffenheit, Baumaterialien, Einrichtung (Klettermöglichkeiten, Lebensraumbereicherungen), Rückzugsmöglichkeiten, Sonnenschutz, etc.

Platz nicht ausreichend, die Gehegeplanung wird unter der Beantwortung obengenannter Punkte auf einem gesonderten Blatt der Anzeige beigelegt

⚡ Bitte beachten Sie, dass ein Tiergehege, welches die Größe von 50 m<sup>2</sup> übersteigt, unter die Anzeigepflicht fällt. Hierfür kann das Anzeigeformular „Tiergehege“ verwendet werden.

### b) Ausbruchssicherheit

Beschreibung der Ausbruchssicherheit: Spezifikation des Zauns, Untergrabungsschutz, Dach, Schleuse etc.

Das Entkommen des Tieres wird folgendermaßen verhindert:

Ich versichere, dass ich das Tiergehege so betreibe, dass den gesetzlichen Anforderungen nach § 42 Abs. 3 BNatSchG Rechnung getragen wird:

- die Haltung der Tiere den biologischen und den Erhaltungsbedürfnissen entsprechen,
- die Pflege der Tiere auf der Grundlage eines dem Stand der guten veterinärmedizinischen Praxis beruht und eine tiermedizinische Vorbeugung und Behandlung sowie zur Ernährung erfolgt,
- dem Eindringen von Schadorganismen vorgebeugt wird
- Vorschriften des Tier- und Artenschutzes beachtet werden

Ich versichere, dass das Tier nicht zeugungsfähig ist

Mir ist bewusst, dass ich das Tier nicht verkaufen oder zum Kauf anbieten darf

Ort, Datum

Unterschrift Halter/ Halterin

Anlagen:

- Beleg, dass das Tier nicht mehr zeugungsfähig ist (z.B. durch Rechnung der Tierarztpraxis oder Ähnliches)
- Eigentumabtrittklärung der jagdausübungsberechtigten Person (bei direkter Naturentnahme, Naturentnahme durch Dritte und Vermittlung)
- Grundriss-, Ansichtszeichnung des Geheges mit Maßangaben
- Fotos des Geheges (im Fall eines bereits errichteten), ansonsten Fotos nachreichen